Näher Dran 2022 – Inhalte Bildungs- und Bewegungsbausteine

Wählen Sie aus den unten aufgeführten Bildungs- und Bewegungsbausteinen ein für Sie passendes Angebot aus. Jeder Baustein hat einen bestimmten Wert und jeder Verein, Sportkreis oder Fachverband kann aus dem Bausteine-Katalog verschiedene Angebote wählen.
In der Summe dürfen diese maximal 10 Punkten entsprechen.

Bildungs- und Bewegungsbausteine bei der Sportjugend Hessen

BS (01): „100 Hände ... Wochenende - Partizipation hautnah erleben pro TN“ [1]

An diesem Wochenende ist die Beteiligung aller gefragt: Ganz nach dem Motto „Mitmachen, Gemeinsamkeiten finden, Miteinander sportlich sein“ werden Erfahrungen über erfolgreiche Projekte zur Gewinnung jungen Engagements im Verein, im Verband oder dem Sportkreis ausgetauscht und neue Ideen gesammelt. Vor Ort werden erste Schritte für die Umsetzung neuer Projekte erarbeitet. Auch beim gemeinsamen Sporttreiben lernen sich die Jugendlichen kennen. Bei der konkreten Ausgestaltung des Programms werden die Teilnehmenden vor Ort mit einbezogen und gestalten es aktiv mit.

Zielgruppe:	Jugendliche ab 14 Jahren mit und ohne Einschränkung, Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung, Ehrenamtlich engagierte Personen, Sportlerinnen und Sportler
Dauer:	3 Tage (von Freitagabend bis Sonntagmittag)
Termin:	11. – 13.11.2022
Ort:	Sport- und Bildungsstätte der Sportjugend Hessen, Wetzlar
Fragen zum Inhalt:	Ronny Schulz, Tel. 0561-739 0342, rschulz@sportjugend-hessen.de
Lizenzverlängerung:	nein
Teilnehmendenzahl:	Berechtigung für die Teilnahme von einer Person
Hinweis:	Es können max. 10 Teilnehmende über NäherDran finanziert werden

BS (11): Einstiegsausbildung zur „Sportassistent*in“ pro TN [1]

Im Verein können junge Menschen sich aktiv beteiligen und ihre sportlichen und persönlichen Stärken entfalten und weiterentwickeln – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft und ihren kulturellen Wurzeln. Als „Assistent*innen“ von Übungsleiter*innen und Trainer*innen können sie erste Erfahrungen in der Leitung von Sport- und Bewegungsgruppen sammeln und Verantwortung übernehmen.
In der Ausbildung werden sie, zusammen mit anderen Jugendlichen, an ihre neue Rolle herangeführt und haben viel Raum zum Ausprobieren. Sie lernen Spiele anzuleiten, die sie in den Übungsstunden einsetzen können und worauf sie achten müssen, wenn sie vor einer Gruppe stehen. Sie üben, wie man sich Respekt verschafft, klare Mitteilungen macht, Regeln aufstellt und den Kindern aktiv zuhört. Sie lernen, wie sie die aktive Beteiligung von Kindern fördern können und

auf was sie Acht geben müssen, damit in den Stunden nichts passiert bzw. was sie tun müssen, wenn sich z.B. ein Kind verletzt hat u.v.m. Mit erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wird das Zertifikat „Sportassistent*in“ erworben.

Zielgruppe:	engagierte Jugendliche von 13-16 Jahren
Dauer:	1 Woche oder 2 Wochenenden (30 Lerneinheiten)
Termine:	https://www.sportjugend-hessen.de/bildung/ausbildung/sportassistentin/
Ort:	verschiedene Bildungsstätten (siehe Termine)
Fragen zum Inhalt:	Gabriele Albrecht, 06441-9796-17, galbrecht@sportjugend-hessen.de
Teilnehmendenzahl:	Berechtigung für die Teilnahme einer Person

BS (12): Ausbildung „JULEICA im Sport“ pro TN [2]

Übungsleiter*innen und Trainer*innen sind zentrale Bezugspersonen für Kinder und Jugendliche und spielen eine entscheidende Rolle für deren längerfristige Bindung an den Sportverein. Um diese wichtige Aufgabe sozial und fachlich kompetent erfüllen zu können ist eine gute Ausbildung erforderlich. In der sportpädagogischen Grundausbildung „JULEICA im Sport“ erhalten sie Anregungen für eine zeitgemäße kind- und jugendgerechte Sport- und Bewegungspraxis sowie konkrete Hilfestellung bei der Umsetzung im Verein. Sie entwickeln pädagogische, didaktisch-methodische und organisatorische Fähigkeiten sowie soziale und interkulturelle Kompetenzen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Dabei spielt die Verantwortung und Vorbildfunktion des*r Übungsleiter*in eine besondere Rolle. Vermittelt über umfangreiche Beispiele einer vielfältigen Sport- und Bewegungspraxis geht es dabei um Themen aus den Bereichen Entwicklungspsychologie, Sportdidaktik, Gruppenleitung, Sozialkompetenz/Umgang mit Konflikten, Aufsichtspflicht, Jugendschutz und Kindeswohl. Mit erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wird die bundesweit gültige Jugendleiter*innen-Card (JULEICA) erworben.

Zielgruppe:	Vereinsmitarbeiter/innen ab 17 Jahre
Dauer:	4 Wochenenden (60 Lerneinheiten)
Termine:	https://www.sportjugend-hessen.de/bildung/ausbildung/grundstufe-uebungsleiterin-jugendleiterin/
Ort:	verschiedene Bildungsstätten (siehe Termine)
Fragen zum Inhalt:	Gabriele Albrecht, 06441-9796-17, galbrecht@sportjugend-hessen.de
Teilnehmerzahl:	Berechtigung für die Teilnahme einer Person

BS (13): „Junges Engagement in Vereinen fördern und organisieren“ pro TN [1]

Auf der Grundlage eines Modells zur systematischen Engagementförderung wollen wir uns gemeinsam Möglichkeiten anschauen, wie es gelingen kann, engagierte junge Menschen zu finden, für ein freiwilliges Engagement im Verein zu begeistern und darin zu fördern. In dem Modell sind zehn unterschiedliche Schritte definiert, die alle Engagierten im Rahmen ihrer Tätigkeit durchlaufen. In dem Seminar werden wir anhand dieser zehn Schritte Ansatzpunkte und Möglichkeiten für Vereine erarbeiten, mit denen Sie junges Engagement effektiv und systematisch fördern können.

Zielgruppe:	Übungsleiter*innen, Vereinsmitarbeiter*innen
Dauer:	3 Stunden
Termine:	N.N. in Präsenz; 15.11.2021, 18:00 – 21:00 Uhr (Digital)
Ort:	Sportschule Frankfurt/ Digital

Fragen zum Inhalt:	Daniel Illmer, Tel. 069 6789 443, dillmer@sportjugend-hessen.de
Lizenzverlängerung:	ja
Teilnehmerzahl:	Berechtigt zur Teilnahme von einer Person.
Hinweis:	Es können max. 10 Teilnehmende über NäherDran finanziert werden

BS (24): Meine ich wirklich, was ich sage? Pro TN [1]

„Wer die öffentlichen Zustände ändern will, muss zuerst bei der Sprache anfangen.“ (Konfuzius) Sprache ist ein mächtiges Ausdrucksmittel, denn durch sie werden Normen und Werte weitergegeben. Somit konstruiert Sprache Realitäten. Manche Menschen(gruppen) werden in den Medien, in politischen Diskussionen oder in Bildungseinrichtungen - oft unbewusst - diskriminiert oder es werden sozialisierte stereotypische Denkweisen durch bestimmte Ausdrücke geschaffen. Doch Sprache ist wandelbar; sie lässt sich (re-)konstruieren. In dieser Fortbildung schulen wir unseren Blick für diskriminierende, tendenziöse oder ehrverletzende Formulierungen und Abbildungen, die wir in den Medien sehen oder mit denen wir selbst arbeiten. Dabei werden wir sensibler für Stereotype, Vorurteile und Zuschreibungen. Ziel ist es, Antworten auf die Frage zu finden, wie wir mit diversitäts-sensiblen und wertschätzenden Formulierungen sowie mit gleichberechtigen und möglichst ausgrenzungsfreien Ausdrucksformen Verantwortung in einer vielfältigen Gesellschaft übernehmen.

Zielgruppe:	Übungsleiter*innen, Lehrer*innen, Pädagogische Fachkräfte aus verschiedenen Bildungsbereichen, Referent*innen und Teamer*innen
Dauer:	1 Tag
Termin:	26.06.2022, 10-17 Uhr
Ort:	Digital
Fragen zum Inhalt:	Annamaria Peter, Tel. 069-6789 440, apeter@sportjugend-hessen.de
Lizenzverlängerung:	nein
Teilnehmerzahl:	Berechtigung für die Teilnahme von einer Person
Hinweis:	Es können max. 10 Teilnehmende über NäherDran finanziert werden

BS (26): „Hoppla“ - Bewegungsangebote zur psychomotorischen Entwicklungsförderung und Inklusion Pro TN [3]

Kinder entwickeln ihre Persönlichkeit in der aktiven Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper, Materialien und Menschen. Die Vielfalt psychomotorischer Fördermöglichkeiten kommt dabei vor allem Kindern mit Behinderungen, Entwicklungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten zu gute. Der Autor unserer Praxisbroschüre „Hoppla“ liefert hierzu eine Einführung in die Wirkungsweise der Psychomotorik sowie sinnvoll gegliederte Praxisbeispiele zu Koordination, Wahrnehmung, Sensibilität, Handlungsplanung, u.v.m. Dieses Grundlagenseminar erfüllt vor allem den Wunsch nach direkt umsetzbarem Lehrstoff und praxisbezogenen Anregungen für die Gestaltung von inklusiven Psychomotorikstunden.

Zielgruppe:	Jugend- und Übungsleiter*innen, Motopädagogen*innen, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Soziale Fachkräfte
Dauer:	3 Tage
Termin:	25.11.2022 von 19.00 Uhr bis 27.11.2022, 12.00 Uhr
Ort:	Sport- und Bildungsstätte Wetzlar
Fragen zum Inhalt:	Rainer Seel Tel. 069-6789 404, rseel@sportjugend-hessen.de

Lizenzverlängerung:	ja
Teilnehmerzahl:	Berechtigung für die Teilnahme von einer Person
Hinweis:	Es können max. 5 Teilnehmende über NäherDran finanziert werden

BS (28): Inklusiver Zweikampfsport in Corona-Zeiten - geht das? Ja klar! pro TN [1]

Ringen und Raufen, Zweikampfsport, Judo und andere Kampfsportarten haben viele positive Effekte auf die körperliche, geistige und emotionale Entwicklung von allen Kindern und Jugendlichen, auch wenn körperliche oder geistige Einschränkungen mitgebracht werden. In der momentanen Situation erscheint die Umsetzung in die Praxis aufgrund der körperlichen Nähe als fast unmöglich. Nicht so beim Budo Club Mühlheim. Ein ausgefeiltes und zugleich kreatives Konzept ermöglicht kontaktloses Training auf Distanz. Hier wird wieder grundlagenorientiert gearbeitet. Jeder verbessert für sich, aber trotzdem in der Gruppe, Koordination, Konzentration und Beweglichkeit bis hin zum Taiso, einer individuellen Trainingsform aus Japan stammend. Schattenjudo, Judo mit Puppen, Judo mit Abflussrohren, alles geht, ist kreativ und macht neugierig. Durch dieses Konzept wird Kampfsport auch in Corona-Zeiten sicher und möglich. Schaut es euch an, schnuppert rein und macht mit, auch wenn ihr von Judo (noch) keine Ahnung habt!

Zielgruppe:	Jugend- und Übungsleiter*innen, Motopädagogen*innen, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Soziale Fachkräfte, interessierte Menschen mit Handicap
Dauer:	1 Tag
Termin:	N.N.
Ort:	Mühlheim am Main
Fragen zum Inhalt:	Rainer Seel, Tel. 069-6789 404, rseel@sportjugend-hessen.de
Lizenzverlängerung:	ja
Teilnehmerzahl:	Berechtigung für die Teilnahme von einer Person
Hinweis:	Es können max. 5 Teilnehmende über NäherDran finanziert werden.

BS (29): „Erste Hilfe Kurs: Mentale Gesundheit im Sport“ pro TN [1]

Alle Übungsleitenden sollten einen aktuellen Erste-Hilfe-Schein besitzen. Die PECH-Regel, das Anlegen eines Druckverbands und das Absetzen eines Notrufes wird immer benötigt und im Notfall sind wir gewappnet.
Aber was machen wir, wenn da eine Verletzung ist, die wir nicht sehen? Wie helfe ich einer Person, die eine Panikattacke hat, oder die sich immer mehr und mehr zurückzieht.

Gemeinsam mit dem MHFA Institut möchten wir genau das besprechen. Wir bekommen einen Einblick in verschiedene psychische Erkrankungen und lernen, wie wir Betroffene unterstützen können, damit sie die Hilfe bekommen, die sie brauchen.

Zielgruppe:	Übungsleiter*innen, Lehrer*innen, pädagogisches Fachpersonal
Dauer:	6 Module à 2 Stunden
Termin:	N.N.
Ort:	digital
Fragen zum Inhalt:	Volker Rehm, Tel. 069-6789 245, vrehm@sportjugend-hessen.de
Lizenzverlängerung:	ja
Teilnehmendenzahl:	maximal 15 Teilnehmende
Hinweis:	eine Teilnahme an allen Modulen ist Voraussetzung für der erfolgreiche Absolvieren des Kurses

Bildungs- und Bewegungsbausteine im Verein, Sportkreis oder Fachverband

BS (02): „Integratives Projekt im Verein, Sportkreis oder Fachverband“ [3]

Ihr plant im Verein, Sportkreis oder Fachverband viele Aktionen und Projekte um Kinder und Jugendliche wieder zusammen und in Bewegung zu bringen. Wir wollen euch dabei helfen eure Angebote für alle Personen zu öffnen und auszurichten. Gemeinsam schaffen wir es, eure Projekte, Bildungsveranstaltungen oder auch Jugendfreizeiten so zu gestalten, damit alle teilhaben können.

Zielgruppe:	Jugendvorstände der Sportkreise, Fachverbände und Vereine, Juniorteams, Jugendabteilungen, junge Engagierte
Dauer:	Projektbegleitung nach Bedarf
Termin:	nach Absprache
Ort:	Ort der jeweiligen Veranstaltung
Fragen zum Inhalt:	Ronny Schulz, Tel. 0561-739 0342, rschulz@sportjugend-hessen.de
Hinweis:	Pro Mitgliedsorganisation wird ein Projekt begleitet und unterstützt

BS (03): „Teamentwicklung – starke Teams, starke Beteiligung“ [5]

Im Verein, Sportkreis oder Fachverband gibt es junge Menschen, die sich bereits engagieren bzw. gerne engagieren möchten. Um ein schlagfertiges Team aufzubauen, das seine Potenziale voll entfalten kann, unterstützt die Sportjugend Hessen diesen Prozess mit einem erlebnispädagogischen Wochenende zur Teamentwicklung. Das Wochenende zur Teamentwicklung kann die Integration von jungen Menschen in bestehende Gruppen fördern oder zum Aufbau neuer Teams genutzt werden. Beim Lösen und Reflektieren zahlreicher erlebnispädagogischer Aufgaben werden die Teilnehmenden zusammenwachsen und als Einheit zusammenfinden.

Zielgruppe:	Jugendvorstände der Sportkreise und Vereine, Juniorteams, Jugendabteilungen, junge Engagierte
Dauer:	2 Tage
Termin:	nach Absprache
Ort:	Vereinsgelände, Bildungsstätten, Jugendherbergen
Fragen zum Inhalt:	Ronny Schulz, Tel. 0561-739 0342, rschulz@sportjugend-hessen.de
Lizenzverlängerung:	nein
Teilnehmendenzahl:	bis zu 20 TN je Gruppe

BS (04): „Projektbegleitung - Coaching für Jugendprojekte“ [2]

Junge Menschen möchten in Ihrem Sportverein, Sportkreis oder Verband eine konkrete Projektidee umsetzen. Das junge Team erhält Beratung von erfahrenen Referierenden für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung ihres Projektes.

Zielgruppe:	junge und junggebliebene Vereinsmitglieder, Jugendvorstände
Dauer:	Prozessbegleitung

Termin:	nach Absprache
Ort:	eigenes Vereinsgeländer oder online
Fragen zum Inhalt:	Anna Stender, Tel. 069-6789 310, astender@sportjugend-hessen.de
Lizenzverlängerung:	nein
Teilnehmendenzahl:	3 – 10 Personen

BS (05): „Netzwerktreffen für junge Menschen - Partizipation und junges Engagement fördern“ [3]

Kontaktaufbau, Vernetzung und Kooperationen erleichtern die gemeinsame Arbeit an wichtigen Themen. Bei einem Netzwerktreffen bieten sich Räume um diese Ziele zu erreichen und sich mit anderen jungen Erwachsenen, Jugendlichen oder Jugendvertretungen auszutauschen. Themenschwerpunkte können z.B. die Förderung jungen Engagements benachteiligter Kinder und Jugendlicher, gemeinsame Projekte oder Aktionen sein. Die Sportjugend Hessen unterstützt junge Menschen dabei ein eigenes Netzwerktreffen zu organisieren oder bereitet mit ihnen gemeinsam die Teilnahme an bestehenden Netzwerktreffen anderer Jugendgruppen oder Jugendorganisationen vor.

Zielgruppe:	junge und engagierte Menschen, Jugendvorstände, Juniorteams
Dauer:	1 Tag
Termin:	nach Absprache
Ort:	Vereinsgelände, Bildungsstätten, Jugendherbergen, Jugendclubs
Fragen zum Inhalt:	Anna Stender, Tel. 069-6789 310, astender@sportjugend-hessen.de
Lizenzverlängerung:	nein
Teilnehmendenzahl:	6 - 20 Personen
Hinweis:	Das Netzwerktreffen kann auch über zwei oder drei Tage durchgeführt werden. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie daran Interesse haben. Der Wert dieses Bausteins würde sich dann entsprechend auf 6 bzw. 9 Punkte erhöhen.

BS (06): Seminarbaustein „Starke Kinder im Verein“ [2]

Starke Kinder kennen ihre Rechte und Grenzen und können sie deshalb besser verteidigen. Sie können Emotionen (eigene und fremde) wahrnehmen, einsortieren und zeigen. Sie wissen auch, wie sie Stimme und Körpersprache einsetzen. Vor allem wissen sie, wo sie bei Bedarf Hilfe und Unterstützung finden. Das alles sind Themen dieses Seminars.
Wir werden anhand von kleinen Spielen und Übungen mit den Kindern und Jugendlichen in getrennten Altersgruppen die Themen erarbeiten und ins Gespräch kommen. Wir werden uns mit Kinderrechten, Arten von Gewalt und Lösungsansätzen bei Gefahr beschäftigen.

Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (6 - 18 Jahre) aus Sportvereinen
Dauer:	1 Tag
Termin:	individuell nach Absprache
Ort:	eigenes Vereinsgelände
Fragen zum Inhalt:	Anna Stender, Tel. 069-6789 310, astender@sportjugend-hessen.de
Lizenzverlängerung:	nein
Teilnehmendenzahl:	Bis 15 Personen

BS (07): Infoabend „Jugendbeteiligung im Verein“ [1]

Kinder und Jugendliche bilden die Basis in unseren Vereinen. Sie stellen den Nachwuchs und halten Vereine lebendig. Damit sie sich Wohlfühlen und gehört fühlen ist es wichtig sie am Vereinsgeschehen zu beteiligen. Dieser Infoabend dient dazu, verschiedene Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche zu diskutieren und die Chancen die daraus für einen Verein entstehen. Weitere Fragen sind: Welche Strukturen begünstigen Jugendbeteiligung im Verein? Welche Ressourcen werden benötigt? Wie kann der Start gelingen?

Zielgruppe:	Vereinsvorstände, Jugendwarte, motivierte Jugendliche, Sportkreise
Dauer:	1,5 Stunden
Termin:	individuell nach Absprache
Ort:	eigenes Vereinsgelände oder online
Fragen zum Inhalt:	Anna Stender, Tel. 069-6789 310, astender@sportjugend-hessen.de
Lizenzverlängerung:	nein
Teilnehmendenzahl:	8 bis 20 Personen

BS (08): Seminarbaustein „Rassismus im Sport – bemerken, begegnen, bekämpfen“ [2]

Im Jahr 2022 ist Rassismus weiterhin ein tiefgreifendes Problem in unserer Gesellschaft. Selbst wenn sich die Diskriminierungen nicht auf dem Spielfeld oder in der Kabine ereignen, bringen Sportler*innen ihre eigenen Erfahrungen mit in ihre Vereine und ihren Sport.
Was können Engagierte in „normalen“ Sportvereinen tun, um sich solidarisch zu zeigen und die Gemeinschaft im Verein zu stärken? Diese Frage soll im Workshop diskutiert werden. Oftmals werden Rassismus und andere Diskriminierungen nicht als solche erkannt und die (Schutz-) Bedürfnisse von Betroffenen nicht berücksichtigt. Rassismus ist nicht nur die offensichtliche Herabwürdigung oder Ausgrenzung von Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe, sondern vielschichtig und hat gravierende Auswirkungen auf das Leben von Betroffenen. Die Geschichte und aktuelle Begebenheiten zeigen dabei, dass der Sport besondere Möglichkeiten hat, Rassismus die Stirn zu bieten.
In diesem interaktiven Workshop werden wir Wissen zu Kritischem Weißsein und Rassismus vermitteln, gemeinsam mit verschiedenen Methoden Handlungsoptionen erarbeiten und uns zu konkreten Ideen zur Bekämpfung von Diskriminierung austauschen.

Zielgruppe:	Jugend- und Übungsleiter/innen, Trainer*innen, Vereinsmitarbeiter*innen, Vereinsvorstand, Jugendvertretung
Dauer:	0,5 – 1 Tag
Termin:	nach Absprache
Ort:	eigenes Vereinsgelände, auch Online möglich
Fragen zum Inhalt:	Nico Mikulic, Tel. 06441-9796 19, nmikulic@sportjugend-hessen.de
Lizenzverlängerung:	ja
Teilnehmendenzahl:	8 bis 25 Personen

BS (09): Seminarbaustein „Verschwörungserzählungen und Antisemitismus“ [2]

In der aktuellen Zeit mit ihren Einschränkungen und Unsicherheiten haben Verschwörungserzählungen Hochkonjunktur, dabei werden oft antisemitische Stereotype und Codes verwendet. Auch in Sportvereinen kann es kontroverse Diskussionen geben, z.B. über die

Angemessenheit von Anordnungen zur Eindämmung der Pandemie oder die Notwendigkeit von Maßnahmen, um dem Klimawandel zu begegnen. Einzelne Aussagen von Vereinsmitgliedern, weitergeleitete Bilder im Teamchat oder Gespräche in der Vereinskneipe – manche Situationen können als unangemessen oder diffamierend wahrgenommen werden.

Ob Corona, der Klimawandel oder der Wahrheitsgehalt von wissenschaftlichen Berichten geleugnet wird – die Struktur von Verschwörungserzählungen ist meist ähnlich, eine Gefahr für die Demokratie und das gesellschaftliche Zusammenleben tragen sie immer in sich.

Im Seminar werden wir einen Blick auf die Struktur und Funktionsweise von Verschwörungserzählungen werfen und strukturelle Verknüpfungen zu Antisemitismus aufzeigen. Wir überlegen gemeinsam, wie Verschwörungsmythen als solche erkannt werden können und welche Handlungsoptionen sich uns bieten, wenn wir mit ihnen konfrontiert werden.

Zielgruppe:	Jugend- und Übungsleiter*innen, Trainer*innen, Vereinsmitarbeiter*innen, Vereinsvorstände, Jugendvertretungen
Dauer:	0,5 – 1 Tag
Termin:	nach Absprache
Ort:	eigenes Vereinsgelände, auch Online möglich
Fragen zum Inhalt:	Nico Mikulic, Tel. 06441-9796 19, nmikulic@sportjugend-hessen.de
Lizenzverlängerung:	ja
Teilnehmendenzahl:	8 bis 25 Personen

BS (10): Seminarbaustein „Vereine als Orte der Demokratie!? – Die (Weiter-)Entwicklung der demokratischen Kultur als Chance des Sports“ [2]

Sportvereine stecken in einem Dilemma, das sich in der aktuellen Pandemie wie in einem Brennglas zeigt. Die Frage, die sich vielen stellt, lautet: „Sind wir nur noch Sportanbieter oder weiterhin ein Ort des gesellschaftlichen Zusammenhalts und Engagements?“
Der Druck, den Mitgliedern ein umfangreiches und qualifiziertes Sportprogramm zu bieten, ist in den vergangenen Jahren ungleich größer geworden. Die Individualisierung der Gesellschaft nimmt zu. Gleichzeitig ist der Auftrag des gemeinnützigen Sports nicht mit der Anleitung zum perfekten Korbleger oder der schönsten Zumba-Choreographie erreicht.
Vielmehr hat der Sport einen gesellschaftlichen Auftrag, der sich in unterschiedlichen Formen äußert und auch von außen an ihn herangetragen wird.
Im Seminar werden wir uns über die gemeinsame Wertebasis des Sports austauschen, die demokratische Kultur in Vereinen beleuchten und uns dabei mit interaktiven Methoden der Frage „wie politisch ist der Sport?“ annähern. Dabei sind die verwendeten Methoden zugleich Anregung und für den Transfer in die eigene Praxis geeignet. Das Seminar ist partizipativ aufgebaut und lebt von der umfassenden Beteiligung der Teilnehmenden.

Zielgruppe:	Jugend- und Übungsleiter*innen, Trainer*innen, Vereinsmitarbeiter*innen, Vereinsvorstände, Jugendvertretungen
Dauer:	0,5 – 1 Tag
Termin:	nach Absprache
Ort:	eigenes Vereinsgelände, auch Online möglich
Fragen zum Inhalt:	Nico Mikulic, Tel. 06441-9796 19, nmikulic@sportjugend-hessen.de
Lizenzverlängerung:	ja

Teilnehmendenzahl: 8 bis 25 Personen

BS (14): Inklusive Schnupper-Workshops mit dem Sportsfun-Mobil [3]

Das Sportmobil ist mit vielfältigen Sport- und Spielmaterialien aus dem Bereich verschiedenster Trendsportarten, des Abenteuersportes und der klassischen Sportarten ausgestattet. Wie verändern sich die Anforderungen bei den Angeboten, wenn unterschiedliche körperliche Beeinträchtigungen eine zusätzliche Herausforderung darstellen? Die Sportjugend Hessen hat hierfür einen inklusiven Wettbewerb entwickelt, der von Kindern und Jugendlichen an vier Stationen absolviert werden kann. Jede Station muss mit einem anderen Handicap bewältigt werden und vermittelt so einen Eindruck, wie sich Sporttreiben mit einer Behinderung anfühlt. Dieser Wettbewerb kann in ein Vereinsfest integriert werden. Dafür benötigen wir eine ruhige Aktionsfläche von mindestens 50 qm und Stationshelfer.

Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene
Dauer:	1 Tag (innerhalb einer Veranstaltungszeit von 6 Stunden können drei Schnupper- Workshops für Kinder oder Jugendliche durchgeführt werden)
Termin:	nach Absprache, durchführbar ab Juni 2022
Ort:	eigenes Sport- oder Vereinsgelände
Fragen zum Inhalt:	Niklas Poellath, Tel. 069-6789 473, npoellath@sportjugend-hessen.de
Lizenzverlängerung:	nein
Teilnehmerzahl:	offen
Hinweis:	Ruhige Aktionsfläche mit min 50 qm, 3-4 Stationshelfer vom Verein

BS (15): Inklusives Schnupperangebot mit dem Sportsfun-Klettermobil [3]

Wie fühlt es sich an, mit einem körperlichen Handicap eine 6,50 Meter hohe Kletterwand zu bezwingen? Die Teilnehmer*innen erleben hautnah, welcher besonderen Anforderungen es bedarf, wenn man mit verminderter Seh- oder Hörkraft, als siamesischer Zwilling oder mit einer anderen körperlichen Einschränkung klettern möchte. Die Sportjugend Hessen hat hierfür unterschiedliche Kletteraufgaben entwickelt, die von Kindern und Jugendlichen ausprobiert werden können und ihnen einen Eindruck vermitteln, wie eigentlich einfache Kletteraufgaben mit einer körperlichen Behinderung zu einer großen Herausforderung werden. Dieses Schnupperangebot kann in ein Vereinsfest integriert werden und benötigt 1- 2 Stationshelfer*innen.

Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene
Dauer:	1 Tag (maximal 6 Veranstaltungsstunden)
Termin:	nach Absprache, durchführbar ab Juni 2022
Ort:	eigenes Vereinsgelände
Fragen zum Inhalt:	Niklas Poellath, Tel. 069-6789 473, npoellath@sportjugend-hessen.de
Lizenzverlängerung:	nein
Teilnehmerzahl:	offen
Hinweis:	Ruhige Aktionsfläche mit mindestens 20 qm, 1-2 Helfer*innen vom Verein

BS (16): Fortbildung Gesundheitserziehung – Wenn das Essen laufen lernt [3]

Für Kinder ist eine abwechslungsreiche Ernährung neben ausreichend Bewegung ein wesentlicher Baustein für ihre gesunde Entwicklung. Beides spielerisch, pädagogisch und ganz praktisch zu verbinden, gelingt durch das Sportjugend-Konzept „Wenn das Essen laufen lernt“. Es umfasst pfiffige Bewegungsspiele rund um die Ernährung, die überall, in Verein, Schule und Kindergarten, auch ohne Bezug zum Thema Übergewicht, eingesetzt werden können. Konzept, Spiele sowie Einbindung in normale Sportgruppen werden vermittelt und erprobt. Bei der Fortbildung wird exemplarisch eine Kindergruppe des Vereins einbezogen.

Zielgruppe:	Übungsleiter*innen, Vereinsmitarbeiter*innen
Dauer:	1 Tag
Termin:	nach Absprache, durchführbar ab Juni 2022
Ort:	eigenes Vereinsgelände
Fragen zum Inhalt:	Niklas Poellath, Tel. 069-6789 473, npoellath@sportjugend-hessen.de
Lizenzverlängerung:	ja
Teilnehmerzahl:	6-10 Personen

BS (17): PARTYcipation mit dem Adventure Cube - zwischen Virtual Reality und Trendsport [3]

Mit dem Adventure-Cube der Sportjugend Hessen, stellen wir ein Angebot vor, das vom „normalen“ Sportvereinsalltag abweicht und den selbstorganisierten Sport, sowie die Partizipation von Jugendlichen am Vereinsleben in den Mittelpunkt rückt. Der „Cube“ bietet neben erlebnisreichen Angeboten aus dem Bereich des Trendsports auch virtuellen Sport mit der 3D-Brille oder dem „Droneball“, der sich aus den Begriffen „Ball“ und „Drohne“ zusammensetzt. Außerdem können spektakuläre Routen am Bouldercube erklommen werden, es wird geskatet, Spikeball gespielt oder auch einfach mal eine Runde 3x3 Basketball initiiert. Dazwischen bietet die Chill-Out Area nicht nur Zeit zum Ausruhen, sondern auch einen besonderen Treffpunkt, um sich über konkrete Möglichkeiten der Partizipation von Jugendlichen am Vereinsleben auszutauschen, Wünsche zu äußern und noch vor Ort festzuhalten. Die Teilnahme eines Vereinsverantwortlichen (z.B. Jugendwart, Vorstandsmitglied o.Ä.) am Austauschprogramm ist obligatorisch.

Zielgruppe:	Jugendliche, junge Erwachsene, Vereinsverantwortliche
Dauer:	1 Nachmittag/Abend (maximal 6 Veranstaltungsstunden)
Termin:	nach Absprache, durchführbar ab Juli 2022
Ort:	eigenes Vereinsgelände
Fragen zum Inhalt:	Niklas Poellath, Tel. 069-6789 473, npoellath@sportjugend-hessen.de
Lizenzverlängerung:	nein
Teilnehmerzahl:	offen
Hinweis:	Aktionsfläche auf dem Rasen. Achtung es wird laute Musik gespielt! Stromquelle in max. 40 Meter Entfernung, min 20 qm, 2-3 Helfer*innen vom Verein, 1 Vereinsverantwortliche*r

BS (18): Interkulturelle Sportvereinsberatung [2]

Wir bieten ihrem Verein eine umfassende Beratungsleistung zu den Themen Integration, interkulturelle Öffnung und Vereinsentwicklung. Wir informieren Vereine über Förderprogramme zur finanziellen Unterstützung ihrer Integrationsarbeit und geben Tipps zur Antragsstellung. Der Beratungsschwerpunkt kann ebenso auf der Gestaltung von interkulturellen Fortbildungsangeboten liegen, einen Anstoß zu einer umfassenden Vereinsentwicklung geben oder den Zugang zu lokalen und hessenweiten Integrationsnetzwerken aufzeigen.

Zielgruppe:	Sportvereinsmitarbeiter*innen, Vereinsvorstände
Dauer:	2-3 Stunden
Termin:	nach Absprache
Ort:	eigenes Vereinsgelände
Fragen zum Inhalt:	Frank Eser, Tel. 069-6789 417, feser@sportjugend-hessen.de
Lizenzverlängerung:	nein
Teilnehmerzahl:	individuell oder als Kleingruppe (z. B. Vereinsvorstand)
Hinweis:	auch als Onlineberatung möglich

BS (19): Interkulturelles Bewegungsspielfest [10]

Ein interkulturelles Bewegungsspielfest, das Ihr Verein in Kooperation mit unterschiedlichen Netzwerkpartnern wie Migrantenorganisationen, Flüchtlingsunterkünften sowie Jugendpflege-einrichtungen durchführt. Die Sportjugend Hessen unterstützt Sie bei der Konzeption und Vorbereitung. Für Ihre Veranstaltung stellen wir Ihnen zudem Sportmobil, Klettermobil, ggf. Minimobil und den Soccercourt mit der Aktionsform „Straßenfußball für Toleranz“ zur Verfügung. Im Nachgang beraten wir Sie, wie der entstandene Kontakt mit den Netzwerkpartnern in eine nachhaltige Zusammenarbeit zwischen Verein und Zivilgesellschaft im Sinne der Integration münden kann.

Zielgruppe:	regionale Öffentlichkeit, Migrantenorganisationen, Flüchtlingsunterkünfte und andere Netzwerkpartner
Dauer:	1 Tag (maximal 6 Veranstaltungsstunden)
Termin:	nach Absprache
Ort:	eigenes Vereinsgelände
Fragen zum Inhalt:	Frank Eser, Tel. 069-6789 417, feser@sportjugend-hessen.de
Lizenzverlängerung:	nein
Teilnehmerzahl:	offen

BS (20): Fahrradlernkurs für eine interkulturelle Gruppe [8]

Die Fertigkeiten, die für das Fahrradfahren notwendig sind, erlernen Kinder heute schon mit ihren Laufrädern. Vielen Erwachsenen und vor allem Menschen mit Migrationshintergrund blieb diese Möglichkeit in ihrer Kindheit jedoch verwehrt. Dabei leistet das Fahrradfahren einen wichtigen Beitrag zur eigenen Mobilität. Mit Unterstützung durch einen regionalen Partner können sie im Verein einen Kurs zum Erlernen der Fertigkeiten zum Radfahren anbieten. Selbstverständlich werden die Straßenverkehrsregeln sowie das sichere Verhalten im Straßenverkehr geschult.

Zielgruppe:	Menschen mit Migrationshintergrund, Geflüchtete, Erwachsene, die Fahrradfahren lernen möchten
Dauer:	10 Kurseinheiten á 2 Stunden
Termin:	nach Absprache
Ort:	eigenes Vereinsgelände / Verkehrsübungsgelände / Schulhof
Fragen zum Inhalt:	Frank Eser, Tel. 069-6789417, feser@sportjugend-hessen.de
Lizenzverlängerung:	nein
Teilnehmerzahl:	max. 20 Teilnehmende

BS (21): Interkulturelles Frauenschwimmen [7]

Schwimmen ist eine wichtige Alltagskompetenz, die sogar lebensrettend sein kann. Es ist in jedem Alter erlernbar und bietet viele gesunde Anreize. Deshalb bedarf es gezielter Angebote, um allen Bevölkerungsgruppen Zugang zur Bewegung im Wasser zu ermöglichen. Gerade Frauen ist es nicht immer möglich, öffentliche Schwimmkurse zu besuchen. Mit interkulturellen Frauenschwimmangeboten bietet Ihr Verein einen geschützten Raum, in dem Frauen Grundkompetenzen erlernen sowie die gesundheitlichen Vorteile von Bewegung im Wasser erleben.

Zielgruppe:	Frauen, die aus kulturellen, religiösen, gesundheitlichen oder anderen Gründen keine öffentlichen Schwimmkurse besuchen können
Dauer:	bis zu 15 Termine
Termin:	nach Absprache
Ort:	Schwimmbad
Fragen zum Inhalt:	Frank Eser, 069 6789 417, feser@sportjugend-hessen.de
Lizenzverlängerung:	nein
Teilnehmerzahl:	6 – 10 Mädchen/Frauen

BS (25): Kinderarmut im Sport, Soforthilfe, vor Ort [3]

Jeder achte Einwohner in Hessen ist auf staatliche Unterstützungen für den Lebensunterhalt angewiesen. Das ist auch im Sport spürbar. Zahlreiche positive Beispiele aus hessischen Sportvereinen zeigen, wie mit dem Thema Kinderarmut umgegangen wird. Mit pfiffigen Ideen, unbürokratischem Handeln und beispielhaften Aktionen wird die Problematik aufgegriffen und eine Lösung vor Ort gesucht. Wir beraten und erarbeiten einen gemeinsamen Weg, um von Armut betroffenen Kindern und Jugendlichen die Teilhabe am Sport in Ihrem Verein zu ermöglichen. Zusätzlich können bis zu 150,- Euro über unser Soforthilfeprogramm beantragt werden.

Zielgruppe:	Erwachsene, Engagierte im Sport
Dauer:	90 Minuten
Termin:	nach Absprache
Ort:	eigenes Vereinsgelände, Beratung ist auch Online möglich
Fragen zum Inhalt:	Volker Rehm, Tel. 069-6789 245, vrehm@sportjugend-hessen.de
Lizenzverlängerung:	nein
Teilnehmerzahl:	individuell oder als Kleingruppe (z. B. Vereinsvorstand)